



Studienstiftung vergibt mehr Promotionsstipendien: Professoren können ihre besten Doktoranden vorschlagen

Bonn, 8. Januar 2009. Die Studienstiftung des deutschen Volkes kann in Zukunft mehr Stipendien an Doktoranden vergeben. Das größte und älteste Begabtenförderungswerk in Deutschland ermutigt alle Hochschullehrer, exzellente und motivierte Doktoranden aus dem eigenen Betreuungsbereich für die Promotionsförderung der Studienstiftung vorzuschlagen. Das Dissertationsvorhaben sollte einen wichtigen Beitrag zur Wissenschaft erhoffen lassen.

Nach dem erfolgreichen Wachstum in der Studienförderung stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung ab 2009 nun auch für die Promotionsförderung der Studienstiftung deutlich mehr Finanzmittel zur Verfügung. Unter den insgesamt rund 9.500 Stipendiaten befinden sich zurzeit 900 Doktoranden; künftig sollen deutlich mehr exzellente Nachwuchswissenschaftler von der sehr guten finanziellen und ideellen Förderung während der Dissertation profitieren. Die Promotionsstipendiaten können unbelastet von beruflichen Verpflichtungen an ihren Projekten arbeiten und zugleich das umfassende wissenschaftliche Netzwerk der Studienstiftung nutzen.

Die Promotionsförderung umfasst ein monatliches Stipendium von 1.150 Euro inkl. einer Forschungskostenpauschale. Doktoranden mit Kindern erhalten zusätzlich einen Familienzuschlag und eine Kinderbetreuungspauschale. Auch Forschungs- und Konferenzreisen werden bezuschusst. Parallel zur finanziellen Förderung bietet die Studienstiftung ihren Doktoranden ein hochwertiges wissenschaftliches Programm an, insbesondere Doktorandenforen, auf denen die Stipendiaten ihre Projekte gemeinsam mit renommierten Wissenschaftlern diskutieren. Darüber hinaus stehen den Doktoranden die Sommerakademien und Sprachkurse der Studienstiftung offen.

Vorschläge von Dissertationsbetreuern sind jederzeit möglich. Eine vorherige Förderung der Bewerber durch die Studienstiftung ist nicht notwendig. Der Auswahlprozess findet ganzjährig statt. Alle Informationen und Formulare finden Sie unter: <http://www.studienstiftung.de/dissertationsbetreuer.html>.

Vorschlagsunterlagen und Rückfragen sind zu richten an:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Leiter Promotionsförderung
Dr. Hans-Ottmar Weyand
Ahrstraße 41, 53175 Bonn
Telefon 0228/82096-282
weyand@studienstiftung.de